

2. Er erzählte von einem Kampfe bei einem nächtlichen feindlichen Überfall und schilderte alles bis in die kleinsten Nebenumstände mit der größten Lebhaftigkeit und Anschaulichkeit, ließ aber dabei seiner Einbildungskraft den Zügel mehr schießen, als die strenge Wahrheit gutheißen konnte. 50

3. Zieten, der alte Kriegsheld, saß dabei. Er war gerade bei diesem Kampfe besonders beteiligt gewesen, und sein Gedächtniß war hier getreuer als das des Königs. „Halten Eure Majestät zu Gnaden,“ hob der alte, ehrwürdige Held an, „so ist die Sache nicht gewesen; sie trug sich ganz anders zu.“ „Nun, so erzähl Er mal!“ sagte der König ein wenig gereizt. Zieten erzählte die Sache, wie er sie erlebt hatte und wußte. Unwillig rief der König: „Das ist nicht wahr! Will Er's besser wissen als ich?“ 55

4. „In diesem Falle ja, Eure Majestät,“ sagte Zieten fest mit männlichem Ernst; „denn ich selbst habe den Überfall erlitten und den Kampf ausgeführt. Da sehe ich gerade im Nebenzimmer den wachhabenden Wachtmeister Krüger von meinem Regimente,“ fuhr er fort; „der hat bei dieser Gelegenheit an meiner Seite brav gefochten. Wollen Eure Majestät mir nicht glauben, so gestatten Sie, daß Krüger, der nicht weiß, wovon die Rede ist, herantreten und die Sache erzählen darf!“ „Gut,“ sagte der König ärgerlich, „dann wird Er's hören.“ 60

5. Mit festem Tritte, kühnem Blicke und echt soldatischer Haltung trat der von Zieten herbeibefohlene Wachtmeister vor seinen König. Der betrachtete ihn mit Wohlgefallen, und sein Unmut war im Schwinden. 70

6. Keine Furcht war in den Zügen des tapferen Husaren zu bemerken. Er stand ja vor Papa Fritz, wie die alten Soldaten den König nannten, und vor dem hatte er schon mehr als einmal gestanden. 75

7. „Höre, Krüger,“ hob der König freundlich an, „hast du jenes nächtliche Gefecht (er nannte dabei Ort und Zeit) mitgemacht?“ „Ja, Majestät,“ erwiderte Krüger. „So erzähl's mal!“ befahl der König. Krüger erzählte weitläufig die Geschichte, aber aufs Haar so wie Zieten. 80

8. Der König sah ihn jetzt verdrießlich an und rief ärgerlich: „Krüger, du lägst!“ Der Husar zuckte zusammen bei diesem derben Vorwurfe, und Feuer blitzte aus seinen Augen; aber das erlosch